

	Objekt: Burch, Edward: Preismedaille der Universität Göttingen
	Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
	Sammlung: Medaillen, Klassizismus
	Inventarnummer: 18216121

Beschreibung

Gesamtdurchmesser 50,4 mm. - Im ehemaligen Stempelarchiv der Berliner Staatsmünze, heute im Berliner Münzkabinett aufbewahrt, befinden sich noch die Bildpatrizen und die Prägestempel zur Preismedaille, der sogenannten Vier-Fakultäten-Medaille für Studierende (für die theologische, juristische, medizinische und philosophische Fakultät). Die Höhe der Bildpatrizie beträgt 34,8 mm. 1885 wurden diese Prägwerkzeuge der Preismedaille von 1785 angefertigt, die Bildpatrizie trägt das Datum vom 17.7.1885.

Vorderseite: Belorbeerter Kopf des Königs Georg III. von Hannover nach rechts. Am Halsabschnitt die Signatur BURCH F. Im r. F. das Datum 17.7.1885.

Rückseite: Seitenansicht der Vorderseiten-Bildpatrizie.

Grunddaten

Material/Technik: Stahl; geprägt
Maße: Gewicht: 495.00 g

Ereignisse

Hergestellt	wann	1885
	wer	Emil Weigand (1837-1906)
	wo	Brandenburg
Hergestellt	wann	1885
	wer	Edward Burch (ca. 1730-1814)
	wo	
Beauftragt	wann	
	wer	Georg III. von Großbritannien und Irland (1738-1820)
	wo	

Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Georg III. von Großbritannien und Irland (1738-1820)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Deutschland
[Zeitbezug]	wann	19. Jahrhundert
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Klassizismus
- König
- Medaille
- Medailleur
- Metall
- Münzherstellung
- Neuzeit
- Nichtmünzliches
- Porträt
- Prägewerkzeug

Literatur

- Für die Stempelsammlung: E. Bannicke, Münz- und Medaillenstempel, Modelle, Proben, Fälschungen. Die Sammlung des ehemaligen Stempelarchivs der Berliner Münze im Münzkabinett. Das Kabinett 6 (1999) 105 Nr. 98 (dieses Stück). Vgl. für die Medaille: Chr. Boehringer, Die Göttinger Preismedaillen, in: E. Mittler (Hrsg.), 'Eine Welt allein ist nicht genug' Großbritannien, Hannover und Göttingen 1714-1837 (2005) 121-140..